



Stadt Remscheid
Frau Oberbürgermeisterin Beate Wilding
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

vorab per Telefax (0 21 91) 16 26 21

Remscheid, 13. Oktober 2006

Anfrage

13/50

zur Sitzung des Hauptausschusses am 16. Oktober 2006

Nutzungskonzept zur Trasse des Werkzeugs

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

am 23. September 2006 wurde die Trasse des Werkzeugs mit einem gelungenem und stilvollen Fest eingeweiht.

Sie erweist sich seitdem nicht nur als einfache Wegeverbindung zwischen Hasten und dem Hauptbahnhof, sondern wird als Lebensader und Erlebnisroute durch die Stadt von den Bürgern ausgesprochen gut angenommen. So sind es vor allem Familien mit und spielende Kinder, die sich dort aufhalten.

Leider ist es schon in den Bereichen, wo Parks und Aufenthaltsmöglichkeiten vorgesehen sind, zu Zerstörungen gekommen.

Um die Qualität und damit die Funktionalität der Trasse, deren Entwicklung laut Aussagen des Büros Kahlhöfer-Korschildgen noch nicht abgeschlossen ist, zu erhalten, bitten wir um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche organisatorischen Maßnahmen wurden seitens der Stadt getroffen, um die noch anstehenden Planungen des Büros umzusetzen?
2. In welcher Zuständigkeit liegt das Management der Trasse?
3. Wer kümmert sich bzw. kontrolliert die Trasse?
4. Ausdrücklich zielt das Planungsbüro auf die Einbeziehung der Remscheider Bürger. Gibt es daher Überlegungen, wie die Bevölkerung (Anwohner, Sponsoren, Schulen, Remscheider Wirtschaft usw.) als Paten o.ä. beteiligt werden können?

Geschäftsstelle
Elberfelder Straße 39
42853 Remscheid
Telefon 02191/4931-37
Telefax 02191/4931-16
Email info@rs-spd.de
Internet <http://www.spd-remscheid.de>

Bushaltestelle
Friedrich-Ebert-Platz
Parkplätze
(gebührenpflichtig)
Konrad-Adenauer-Straße
Scharffstraße
Elberfelder Straße
Theaterparkplatz

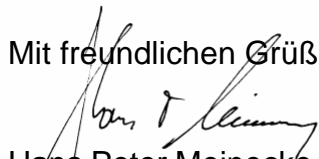
Fraktionsvorsitzender
Hans Peter Meinecke
Stellv. Fraktionsvorsitzende
York Edelhoff
Ursula Czylik
Fraktionsgeschäftsführer
Martin Brink



5. Wie sieht es mit der Beleuchtung und Reinigung aus?
6. Wer repariert Beschädigungen?
7. Die Trasse soll nach dem Modell des Planungsbüros ein Ort für Veranstaltungen, Besichtigung und Ausstellung werden. Wer plant und setzt diese inhaltliche Projektion um?
8. Wie wird die Trasse, die zudem ein touristisches Angebot für die Region sein soll, in die entsprechende Werbung der Stadt eingearbeitet? Wird sie z.B. auch als Wanderweg in die Rad- und Freizeitkarte aufgenommen?

Darüber hinaus bitten wir darum, die Beantwortung der Fragen der zuständigen Bezirksvertretung I und dem Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Grünflächen zur Kenntnis und Diskussion zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans Peter Meinecke
Fraktionsvorsitzender